

Digitalisierung: Wenn Politik, Verwaltung, Schulen, Lehrer und Offener Ganztag sich entfremden.

Beitrag von „Kapa“ vom 3. Juli 2023 01:50

Zitat von DavKon1

Ich schätze die Ehrlichkeit hier und liebe einfach abendfüllende Diskussionsrunden.

Das ist in einer "Verwaltung" nur leider überhaupt nicht gewünscht. Und ich weiß das.

Ich wurde selbstverständlich auch schon mehrmals unterbrochen oder man wollte einfach nicht das ich über die Schul-IT "schimpfe".

Mein unendliches Gelaber wird man mir vermutlich aber nie wieder abtrainieren können.

Es ist aber auch wahrlich eine Sintflut von Informationen und Diskussionen die über 2 Jahrzehnte auf mich eingeprasselt sind.

Ich hätte mir mit meiner Grafik etwas mehr Mühe geben können, ich hätte kürzere Sätze bilden können. Aber hier hat sich erstmals wieder alles entladen. Sorry !

Ich war aber erstmal irgendwie froh, das hier überhaupt auf mich reagiert wurde. Und dann gleich so dolle.^^

Alles anzeigen

Deine Grafik ist Murks und für niemanden etwas Neues.

Woran scheitert es denn vielerorts?

- Kommunen die keine Gelder haben um für den Digitalpakt vorzuschießen
- weiße Flecken bei der bundesweiten Versorgung mit schnellem Internet
- mehrere Verwaltungseinheiten verschiedener Institutionen die mit zu wenig Personal umsetzen sollen was sich jemand ausgedacht hat um ein bisschen Aktionismus zu machen
- Schulen die grundlegend mit anderen Problemen zu kämpfen haben aufgrund des Personalmangels und einer immer „anspruchsvoller Klientel“
- steigender Verwaltungsaufwand in den Schulen die in der derzeitigen Form teils kaum noch angemessen zu bewältigen sind
- Förderalismus ohne ein gemeinsames Ziel

- Bildung ist ein minusgeschäft und daher politisch nicht zwingend attraktiv hinsichtlich der Wirtschaft <— Kurzsichtigkeit der Politik und der Wähler